



Hereinspaziert: Wilfried Warmbrunn und Ingeborg Haffert vom Verein „Gut! Branderhof“ präsentieren bis in den September hinein jede Menge Konzerte, Theater, Lesungen und vieles mehr im idyllischen Bürgertreff am Branderhofer Weg.

FOTO: ANDREAS HERRMANN

Das Gut Branderhof wird im Sommer zur großen Bühne

Kultursommer startet beim Bürgerverein einem festlichen Hofkonzert.

VON SABINE ROTHER

AACHEN Zwischen den alten Pflastersteinen auf dem Hof wächst hier und da das Gras, an der Mauer wuchern Holunder und Wildrosen, die Gebäude aus Backstein strahlen Ruhe und Geborgenheit aus, im Haus riecht es nach Holz und Dienen, die viele Füße schief getreten haben: Gut Branderhof ist eine Oase, das große Tor des einstigen bäuerlichen Anwesens, das später für eine Weile zum Domizil eines Reiterhofes (1959) wurde, ist eine Einladung, der inzwischen Menschen jeden Alters folgen.

450 Mitglieder hat der Verein, 60 Aktive sorgen für Leben und Programm. Ob Fitness oder Tüfteln im „Repair-Café“, Kochen oder Vorträge – alles ist möglich. „Das Hoftor ist wieder weit geöffnet“ – der Verein atmet nach der corona-bedingten Schließung auf, Ingeborg Haffert und Wilfried Warmbrunn vom Vorstand strahlen: endlich! Eigentlich nennt sich der Verein „Gut! Branderhof“, mit Ausrufezeichen beim „Gut“, eine Aufforderung für alle zu kommen, aber auch mitzumachen. „Es wird so viel von Einsamkeit gesprochen“, sagt Warmbrunn. „Bei uns ist niemand einsam.“

Prächtiges Ambiente

Traditionell zur Sommerzeit wird die kleine Holzbühne in der rechten Hofecke bespielt. Der Branderhofer Kultursommer startet am Samstag, 17. Juli, 20 Uhr, mit einem festlichen Hofkonzert – und „Hof“ ist hier wörtlich gemeint. Das Ensemble Capella Aquisgrana spielt unter dem Motto „Englische Melancholie und italienische Pracht“ Werke, an denen sich bereits die Gäste des englischen Hofes im 16. und 17. Jahrhundert erfreut haben, nicht weniger prachtvoll ergänzt durch die Tänze italienischer Meister. Die rund 500 Jahre alte Anlage sorgt für das richtige Ambiente.

Als Kulturteam innerhalb der Organisationsgruppe zeichnen Irmgard Radermacher, Claus Blankertz, Sabine Neitzel und Sylvia Böhmer für die Kulturangebote verantwortlich. „Sie haben die besten Kontakte und wissen, was auf den Branderhof passt“, betont Ingeborg Haffert. Wichtig für alle: Das Kulturprogramm, das sich bis in den September erstreckt, ist eine besondere „Farbe“ am Branderhof und fügt sich zugleich ein in die große Vielfalt der Treffen und der Aktivitäten.

„Wir haben schon einen gehobenen Anspruch, aber alles ist niederschwellig, jeder ist willkommen, alles ist locker“, betont Wilfried Warmbrunn.

Da sind Frühsport und die „Bike Kitchen“ genauso wichtig wie am 1. August das „Hoftheater“. Auf dem Spielplan steht das Musiktheater „Die Irrfahrten des Odysseus“ von und mit Bianka Elberfeld (Schauspiel) und Stefanie Irgang (Violine), die – wie so viele Menschen im Moment – davon träumen, wieder auf Reisen zu gehen. Die „Kleine Hofschule“ ist eine Dauereinrichtung im Branderhof und bietet zudem im Rahmen des Kultursommers zum spannenden Titel „Stehenbleiben, Polizei!“ eine Lesung mit Musik an. Zwei Männer, die sich auskennen, erzählen Unglaubliches aus der Realität: Michael Fritsch-Hörmann und Hubert Graff sind langjährige Kollegen und Freunde. Sie waren früher gemeinsam in der Mordkommission tätig.

Kein Kultursommer ohne flotte Rhythmen. „Unser Musikprogramm bewegt sich im Bereich Jazz, Klassik und Pop“, sagt Ingeborg Haffert. Die Beatles Forever Band bietet eine beschwingte Magical Mystery Tour am 14. August an, am 28. August kommt das Singer-Songwriter-Trio Morley mit Lyrik zu Akustik-Pop. Zwischen „Gerda kocht“ und „Fitness“ dürfen die Gäste der „Musik für zwei Gitarren“ lauschen. Hans Poth und Walter Spang spielen in den alten Mau-

ern des Hofes Werke von Scarlatti, Bach, Händel und Giuliani. Für Fans der Band Police gibt es am 25. September dann „The Police Rescue“ mit der Police Tribute Band. Auch außerhalb des Kultursommers ist man immer wieder gespannt, wenn junge Künstler auf die Bühne kommen, um sich einfach einmal „auszuprobieren“

Einen Ausflug zur „Grenzkunstroute021“ als „Branderhof meets Kukul“ mit dem Zeichentreff, bei dem die von Marianne Gillissen betreute Gruppe Gast beim Verein „Kunst und Kultur im Köpfchen“ im deutsch-belgisches Grenzgebiet ist, gibt es am 11. Juli.

120 Plätze mit Mindestabstand

Der Kultursommer auf Gut Branderhof ist vorbereitet: Bis zu 120 Plätze können mit erforderlichem Mindestabstand aufgestellt werden, der Eintritt ist frei. „Wir sammeln bei jedem Event Spenden, die wir dann aufteilen“, erklärt Ingeborg Haffert. Parallel zur Kultur gehen die Planungen weiter – etwa beim Projekt „Jeder Mensch hat ein Recht auf Wind in den Haaren“ in Zusammenarbeit mit der Caritas. „Wir wollen ältere Leute, die nicht mehr mobil sind, mit einer Rikscha zu Wunschorten in Aachen fahren“, berichtet die Organisatorin. „Wir brauchen dringend noch Pilotinnen und Piloten, die so eine zweisitzige Rikscha fahren.“

Der Verein ist gut vernetzt. „Wir durchmischen unser Angebot, das ist wunderbar, ein besonderer Ort“, schwärmen Warmbrunn und Ingeborg Haffert. 2022 soll Gut Branderhof saniert werden. Unter dem mächtigen Giebel des Pferdestalls entsteht ein Saal, die maroden Installationen samt Küche und Heizung brauchen Erneuerung. „Die Atmosphäre bleibt“, versprechen die Vorstandsmitglieder.

Alle Infos zu Verein und Programm: www.gutbranderhof.de.

Ein Wahl-Aachener moderiert bei Olympia

Marc Eschweiler wird am Radio-Mikrofon für die ARD die Reitwettbewerbe bei den Olympischen Spielen in Tokio verfolgen.

VON MICHÈLE-CATHRIN ZEIDLER

AACHEN/ÜBACH-PALENBERG Wenn die sechsmalige Olympiasiegerin Isabell Werth mit ihrer Fuchsstute Bella Rose für die deutsche Dressur-Equipe in Tokio in das Viereck reitet, wird ein gebürtiger Übach-Palenberg ihr Ritt für das deutsche Publikum fürs Radio moderieren. Marc Eschweiler fliegt für die ARD am 19. Juli zu den Olympischen Spielen und ist der Reitsportexperte vor Ort – dabei hat der 47-jährige Familienvater selber noch nie auf einem Pferd gesessen.

„Meine Leidenschaft ist eigentlich der Fußball“, erzählt der Scherenseeler, der mittlerweile in Aachen-Richterich zu Hause ist. Er ist Fußballreporter für den Hörfunk des Westdeutschen Rundfunks und kommentiert am Wochenende regelmäßig Bundesligaspiele. Doch nur wenige wissen, dass Eschweiler beim Sender auch für den Reitsport zuständig ist.

„Meine Tochter voltigiert, und dadurch bin ich einmal in der Woche im Reitstall“, verrät Eschweiler. „Ich selber habe aber keinerlei Reitambitionen. Ich habe ehrlich gesagt ziemlichen Respekt vor Pferden – besonders die Springpferde sind doch sehr groß und kräftig.“ Zum Pferdeexperten wurde er zunächst lediglich dadurch, dass er in Richterich nicht weit entfernt vom CHIO-Gelände wohnt: „Mittlerweile moderiere ich seit elf Jahren regelmäßig von Reitturnieren und Championaten.“ Dafür habe er sich intensiv in das Thema einarbeiten müssen. „Gerade die Dressur war für mich am Anfang sehr kompliziert, aber mittlerweile kann ich gut einschätzen, wie eine Lektion gerade gelaufen ist.“ Bis heute begleitet er allerdings am liebsten die Springreiter durch ihren Hinderniskurs: „Da passiert ständig was, und der Ritt ist im Prinzip wie ein Angriff im Fußball.“

Das Moderieren mache ihm im Reitsport viel Spaß, und er schätze die Abwechslung zum Fußball. „In der Bundesliga ist alles streng geregelt, beim Reiten ist die Atmosphä-



Marc Eschweiler reist nach Tokio zu den Olympischen Spielen und wird dort über den Reitsport berichten.

FOTOS: PRIVAT

re netter und die Reiter sind offener und zugänglicher.“ Hinter dem Mikro hat Eschweiler schon die letzte Europa- und Weltmeisterschaft der Reiter begleitet. „Es sind aber meine ersten Olympischen Spiele.“ Natürlich hätte er sich gewünscht, dass er diese Erfahrung nicht unter den Einschränkungen einer weltweiten Pandemie erlebt. „Aber ich bin sicher, wenn das erste Paar ins Stadion reitet, wird all das vergessen sein und der Sport wird ganz im Mittelpunkt stehen.“

Viele Auflagen

Je näher sein Abflug rücke, desto mehr freue er sich. Allerdings müsse er für die Einreise viele Auflagen erfüllen. „Ich muss vor dem Abflug zwei spezielle PCR-Tests mit einem besonderem Zertifikat machen, mir drei Apps aufs Handy laden und Unmengen an Papieren ausfüllen.“ Vor Ort werde das komplette Rundfunk-Team dann noch einmal direkt nach der Ankunft getestet, und auch danach steht täglich ein Test auf der Tagesordnung. „Von Tokio werde ich nicht viel sehen. Wir dürfen uns nur im Hotel, im Internationalen Sendezentrum und in der Reitsporthalle aufhalten – dazwischen fahren Shuttlebusse

und außerhalb des Hotelzimmers herrscht Maskenpflicht.“ Auch während der Moderation muss er eine Maske tragen.

Aber all diese Einschränkungen nimmt Eschweiler in Kauf, denn er ist voller Hoffnung. „Ich gehe davon aus, dass wir mindestens mit einer Goldmedaille nach Hause fahren“, so der Moderator. „Die Dressurmansschaft ist eine Medaillenkamp.“ Bei den vergangenen Spielen in Rio hat Deutschland Gold in der Mannschaftswertung gewonnen. Werth mit der Oldenburger Stute Weihegold und Kristina Bröring-Sprehe mit dem mittlerweile verstorbenen Desperados holten hinter der Britin Charlotte Dujardin mit Valegro Silber und Bronze. Eschweiler sieht dieses Mal aber die deutschen Reiterinnen auch in der Einzelwertung ganz vorne. „Werth finde ich einfach auch als Mensch großartig, und ihre Erfahrung spricht für sich.“

Für die Vielseitigkeit räumt er den deutschen Athleten ebenfalls gute Chancen ein: „Mit Michael Jung muss man immer rechnen, und auch die anderen können das alle.“ Allerdings spiele in dieser Disziplin im Geländerritt die Hitze die größte Rolle. „Im Springen muss man schauen. Da haben acht bis zehn Mannschaften eine Chance auf eine Medaille“, tippt Eschweiler.

Für die Pferde geht es bereits am 14. Juli los nach Japan. „Rund 100 Tiere aus ganz Europa werden gemeinsam von Lüttich nach Tokio fliegen“, berichtet Eschweiler. Einen Tag später werden die Reiter ebenfalls in den Flieger steigen: „Direkt nach der Ankunft steht dann schon das erste Training an.“ Und während die deutsche Mannschaft sich dann mit einer lockeren Runde bereits an das Klima gewöhnt, wird Eschweiler seinen Koffer packen und die Reise nach Tokio antreten.



Für Isabell Werth auf Bella Rose sieht Marc Eschweiler wieder sehr gute Chancen. Er rechnet auf jedem Fall mit Gold für die Dressurmansschaft.

FOTO: DPA

Anzug beim **Schriftzug**

 WIENAND
 ausstatter
 alexanderstr. 18-20

Glückwünsche
1 Jahr Schnepi!

 Herzhlichen Glückwunsch!

Stellenmarkt
Stellenangebote
 Wir suchen ab sofort zwei zuverlässige Reinigungskräfte
 Kontakt unter 017655440459

Sein Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht er Ihre Spende.
 www.seentretter.de

Immobilien-Ankauf
Immobilien-Gesuche
 Junge Familie sucht Haus von Privat, 0241/89438306
 Handwerker sucht Whg. 0241/89438306
 Suche MFH von Privat, 0174/1685117
 Handwerker sucht Haus, 0151/28862204
 Kaufe Haus-privat! Tel. 0241/89439352
 Privat! Kaufe Wohnung, T. 0241/89438716

Immobilien-Miet-Gesuche
3-4-Zimmer-Whg.-Suche
 Familie sucht Wohnung als neues Zuhause in Aachen. Architekt(31)+Medizinpädagogin(29) mit 2Kindern(3+1) (NR/keine HT), 3-5 ZKB ab 90qm in Aachen ab 01.09. Kontakt unter 015752841834

KFZ-Verkauf
Wohnmobile
 Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 039 44-36160
 www.wm-aw.de Fa.
Kfz-Ankauf
 Kaufe Pkw/Lkw auch Unf., 0172-2466350

Verkauf allgemein
Kaufgesuche
 !!!Achtung Ankauf!!! Pelze, Bekleidung, Porzellan, Sammelalben, LP's, Möbel, Zinn, Näh- u. Schreibmaschinen, Bücher, Bleikristall, Silber, Uhren, Münzen, Bilder Krüge, Teppiche, Taschen, Puppen, Bernstein und Schmuck, Frau Weiß, 0163/8860977 Hausbesuche

Foto/Optik
 Biometrische Paßbilder für Ausweis, Führerschein und Gesundheitskarte.
 www.preim.de
Fotohaus Preim am Dom 0241/33710
 Paß- und Bewerbungsbilder.
 www.preim.de.
Fotohaus Preim am Dom 0241/33710

Baumarkt
Handwerker-Angebote
 Bäume fällen
 30 m Teleskopbühnen, Kletterseltechnik, Rodungs- u. Baggerarbeiten, Gartengestaltung
 Gebr. Martin, seit 1977
 Telefon: 02401-606611

Gärtner sucht Arbeit!
 Alle Arbeiten im Garten von A-Z!
 01 62/9438586
Tiermarkt
Tier-Verkauf
 Legereife Junghennen zu verkaufen, Achtenbosch, Holter Weg 8, Gewerbegebiet, 41836 Hüchelhoven - Brachelen, Tel.: 02462/4590, Geflügelkörner: 9,50€/20kg
 www.nutzgefluegel.info/achtenbosch

Verschiedenes
Enträmpelungen
 Oecher-Entruempler.de 0241/4459946
 Sistrmann-räumt-auf.de 0241/1952115

Schnäppchenmarkt-Verkäufe
Sonstige Schnäppchen
 Altes Kopfsteinpflaster zu verschenken. ca. 50 Steine, Selbstausgraben, Tel.: 0241/603187
Schnäppchenmarkt-Kaufgesuche

Fussball: Sammler sucht alte Sammelbilder, Stadionprogramme, Autogramme, Eintrittskarten, Trikots u.v.a. vor 1990. Keine Bücher! 04 21 / 32 25 73 53
Schallplatten (LP's + Singles) von Sammler gesucht: Rock, Blues, Funk/Soul, Wave/Independent, Punk, Elektronik, Jazz, Avantgarde von den 60ern bis heute, kein Schlager! Tel.: 0172 / 213 1062
 Gehen Sie mit uns auf Reisen:
 www.medienhaus-reisen.de
MEDIENHAUS AACHEN